

Themenliste für Masterarbeiten

(Stand: Januar 2026)

Das Fachgebiet Banken und Finanzierung ist immer auch an eigenen Themenvorschlägen, insbesondere aus den Bereichen Bankenregulierung, Digital Finance und Green Finance, interessiert.

Ggf. kommen auch Themen von der Bachelorliste für eine Bearbeitung als Masterthema infrage. Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an!

Der Einfluss kultureller Unterschiede auf die Bewertung von Aktien

Kulturelle Unterschiede können dafür sorgen, dass „kulturfremde“ Aktien entweder falsch bewertet werden oder im Portfolio deutlich unterrepräsentiert sind. Gründe dafür sind beispielsweise ein eingeschränkter Zugang zu relevanten Informationen oder Bedenken zum rechtlichen Umfeld der jeweils anderen Kultur.

Ziel dieser Arbeit ist es, auf Basis wissenschaftlicher (insbesondere empirischer) Literatur den Einfluss kultureller Unterschiede auf die Bewertung von Aktien und die Portfoliozusammensetzung zu analysieren. Diskutieren Sie hierbei auch, inwiefern professionelle und private Anleger unterschiedlich beeinflusst werden. Gehen Sie zudem auf mögliche Ursachen für den Einfluss kultureller Unterschiede ein.

Literatur

- Pursiainen, V. (2022): Cultural Biases in Equity Analysis. In: *The Journal of Finance*, Jg. 77, Nr. 1, S. 163–211.
- Morse, A.; Shive, S. (2011): Patriotism in your portfolio. In: *Journal of Financial Markets*, Jg. 14, Nr. 2, S. 411–440.

Empirische Analyse des Zusammenhangs zwischen Finanzmarkteigenschaften und Treibhausgasemissionen: Eine länderübergreifende Panelanalyse

Die Bekämpfung des menschengemachten Klimawandels ist eine der größten Herausforderungen der nächsten Dekaden. Der Finanzmarkt spielt hierbei eine wichtige Rolle, weil Unternehmen einen immensen Kapitalbedarf für Investitionen in Projekte zur Reduktion des Treibhausgases haben. Zu verstehen, welche Eigenschaften des Finanzmarktes eines Landes förderlich sind für eine Reduktion des Treibhausgases, ist demnach sehr wichtig, um gute Rahmenbedingungen für eine effiziente Treibhausgasreduktion zu schaffen.

Ziel Ihrer Arbeit ist es, auf Basis der Literatur oder eigener Überlegungen Finanzmarkteigenschaften herauszuarbeiten, die im Zusammenhang mit der Treibhausgasemission eines Landes stehen könnten. Operationalisieren Sie diese Finanzmarkteigenschaften für ein Länderpanel und schätzen Sie mehrere Panelmodelle, um den Effekt der Finanzmarkteigenschaften auf die Treibhausgasemission eines Landes beurteilen zu können. Orientieren Sie sich bei der Bearbeitung an der Studie von De Haas und Popov (2019) und gehen Sie auch auf mögliche Endogenitätsproblematiken ein.

Literatur

- De Haas, R.; Popov, A. (2019): Finance and decarbonization: Why equity markets do it better. In: Research Bulletin No. 64, European Central Bank.

Die Zombifizierung der Wirtschaft: Eine Analyse von Ursachen, Auswirkungen und Interventionsmöglichkeiten

Im Zuge der Covid-19 Pandemie sind das Abmildern der Insolvenzregeln und staatliche Förderprogramme für Unternehmen in vielen Ländern zur Anwendung gekommen. Kritiker mahnten jedoch, dass dadurch wirtschaftlich nicht überlebensfähige Unternehmen künstlich am Leben gehalten werden, wodurch wichtige wirtschaftliche Ressourcen wie Arbeitskräfte und Kapital nicht effizient eingesetzt werden. Diese sogenannte „Zombifizierung“ der Wirtschaft könnte zu erheblichen gesamtwirtschaftlichen Verlusten führen.

Ziel dieser Arbeit ist es, herauszuarbeiten, welche Rahmenbedingungen eine „Zombifizierung“ der Wirtschaft erleichtern und welche wirtschaftlichen Konsequenzen eine „Zombifizierung“ eines Teils der Wirtschaft z.B. auf die Produktivität, den Arbeitsmarkt oder die Inflation hat. Arbeiten Sie auch explizit mögliche Maßnahmen oder Interventionen heraus, mit denen eine „Zombifizierung“ verhindert werden kann. Argumentieren Sie anhand von empirischer Literatur und erläutern Sie explizit die dort angewendete ökonometrische Methodik.

Literatur

- Acharya, V.; M. Crosignani; T. Eisert.; C. Eufinger (2024): Zombie Credit and (Dis-) Inflation: Evidence from Europe, In: *The Journal of Finance*, Vol. LXXIX, No. 3, pp. 1883-1929, DOI: DOI: 10.1111/jofi.13342.
- Chang, Q.; Y. Zhou; G. Liu; D. Wang; X. Zhang (2021): How does government intervention affect the formation of zombie firms?, In: *Economic Modelling*, Vol. 94, pp. 768-779, DOI: <https://doi.org/10.1016/j.econmod.2020.02.017>.

Eigenen sich alternative Kreditvergabeformen zur Bekämpfung von Ungleichheit? Eine empirische Panelanalyse auf Länderebene

Die Kreditvergabe außerhalb des traditionellen Bankensektors, z.B. über Online-Plattformen via Crowdfunding (Fintech-Lending) oder über Bigtech-Firmen wie Amazon oder Apple, hat im letzten Jahrzehnt global an Bedeutung gewonnen. Es wird vermutet, dass durch diese relativ neue Art der Kreditvergabe der Zugang zu Finanzdienstleistungen verbessert wird, besonders für Gruppen, deren Zugang zu Kapital über traditionelle Wege vergleichsweise eingeschränkt ist. Dies könnte dazu führen, dass durch die zunehmende Verbreitung dieser alternativen Kreditvergabe wirtschaftliche Ungleichheit eingedämmt werden kann.

Ziel dieser Arbeit ist es, durch eine empirische Analyse zu überprüfen, ob die zunehmende Verbreitung der alternativen Kreditvergabeformen im Zusammenhang mit sinkender Ungleichheit steht. Verwenden Sie dazu die Datenbank von Cornelli et al. (2023), die Informationen über das Volumen von Fintech- und Bigtech-Lending für ein globales Sample auf Länderebene beinhaltet. Verwenden Sie außerdem mehrere Ungleichheitsmaße auf Länderebene, z.B. Einkommensungleichheit oder Geschlechterungleichheit bei der Unternehmensgründung, die sie durch das Volumen der alternativen Kreditvergabe eines Landes erklären. Alle Daten sind frei zugänglich.

Literatur & Daten

- Hodula, M. (2023): Fintech credit, big tech credit and income equality, In: *Finance Research Letters*, Vol. 51, Article 103387.
- Cornelli, G., J. Frost, L. Gambacorta, P. Rau, R. Wardrop, T. Ziegler (2023): Fintech and big tech credit: Drivers of the growth of digital lending, In: *Journal of Banking and Finance*, Vol. 148, Article 106742.
- Datensatz: <https://www.bis.org/publ/work887.htm>

CO₂-Emissionshandel: Einflussfaktoren auf die Funktionsweise, Effizienz und Liquidität von Börsen für Emissionszertifikate

Für die Bekämpfung des menschengemachten Klimawandels werden viele Maßnahmen diskutiert. Ein vielversprechender und bereits praktizierter Ansatz ist die CO₂-Bepreisung bzw. der CO₂-Zertifikatehandel. Hierbei benötigen Unternehmen für den Ausstoß von Kohlenstoffdioxid Emissionszertifikate, wobei das Kontingent an Zertifikaten, das einem Unternehmen zur Verfügung gestellt wird, begrenzt ist. Möchte ein Unternehmen mehr (oder weniger) Emissionen ausstoßen als das Kontingent vorgibt, können Zertifikate auf speziellen Börsen ge- oder verkauft werden. Ein Funktionieren dieses Marktes setzt genügend Liquidität und eine effiziente Bepreisung der Emissionszertifikate voraus.

Ziel dieser Arbeit ist es daher, zu überprüfen, ob bestehende Börsen für Emissionszertifikate bereits als liquide und effizient charakterisiert werden können. Gehen Sie auch explizit auf Faktoren ein, die die Liquidität und Effizienz von diesen Börsen beeinflussen können. Stellen Sie außerdem ausführlich die Funktionsweise solcher Börsen dar. Argumentieren Sie dabei auch auf Basis empirischer Literatur. Zudem soll auf die in der Literatur eingesetzten (statistischen) Methoden eingegangen werden.

Literatur

- Su, C.; Wei, S.; Wang, Y.; Tao, R. (2024): How does climate policy uncertainty affect the carbon market?, in: *Technological Forecasting and Social Change*, Vol. 200, DOI: <https://doi.org/10.1016/j.techfore.2023.123155>.
- Ibikunle, G.; Gregoriou, A.; Hoepner, A.; Rhodes, M. (2016): Liquidity and market efficiency in the world's largest carbon market, in: *The British Accounting Review*, Vol. 48, pp. 431-447. DOI: <http://dx.doi.org/10.1016/j.bar.2015.11.001>.

Maschinelles Lernen in der Bilanzbetrugserkennung: Innovation durch alternative Daten und erweiterte Modellansätze

Traditionell erfolgt die Erkennung von Bilanzbetrug überwiegend auf Basis finanzwirtschaftlicher Kennzahlen und klassischer statistischer Methoden. In dieser Arbeit sollen neuere Ansätze untersucht werden, bei denen Methoden des maschinellen Lernens eingesetzt und sowohl ungefilterte Finanzdaten als auch nicht-finanzielle und branchenspezifische Indikatoren genutzt werden. Analysieren Sie, wie sich Ensemble-Learning-Modelle (wie AdaBoost) im Vergleich zu konventionellen Modellen (z. B. logistische Regression, Support-Vector-Machines auf Basis von Ratios) hinsichtlich Vorhersagekraft und Genauigkeit unterscheiden. Gehen Sie auf die Bedeutung der Integration von Finanzwissen sowie die Auswahl geeigneter Inputvariablen ein. Diskutieren Sie darüber hinaus, welche Vor- und Nachteile sich aus der Verwendung von Rohdaten im Gegensatz zu abgeleiteten Kennzahlen ergeben und welche Herausforderungen bei der Bewertung der Modelle im Betrugskontext bestehen.

Literatur:

- Su, H., Jiang, I. M., & Liu, D. (2025). Detecting financial fraud risk using machine learning: Evidence based on different categories and matching samples. *Finance Research Letters*, 107858.
- Bao, Y., Ke, B., Li, B., Yu, Y. J., & Zhang, J. (2020). Detecting accounting fraud in publicly traded US firms using a machine learning approach. *Journal of Accounting Research*, 58(1), 199-235.